

Stellenausschreibungen

Staatliches Schulamt Tübingen

Beim Staatlichen Schulamt Tübingen ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats

für den **Bereich Grundschulen** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine auf zwei Jahre befristete Abordnung.

Das Arbeitsfeld umfasst pädagogische, fachliche und auch schulartübergreifende Aufgaben. Im Mittelpunkt steht die Begleitung und Beratung der Schulen bei aktuellen Innovationen sowie die Unterstützung von Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen der Schulaufsicht, der Beratung sowie der Personalplanung sind weitere Arbeitsschwerpunkte in den Querschnitten vorgesehen. Die Arbeitsschwerpunkte können sich verändern.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Innovationsfelder der Grund-, Haupt- und Werkrealschule, ein sicherer Umgang mit ASD-BW und elektronischen Medien erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsaufgaben und Personalführung. Vorausgesetzt wird eine kommunikative und zielorientierte Arbeitsweise, ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Mobilität und Flexibilität.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit überdurchschnittlichem Ergebnis erworben haben und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung vorweisen.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Hartmut Nill – Telefon 07071/757-2103 oder Hr. Roland Hocker – Telefon 07071/99902-102.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung für Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik

Beim Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg in Ludwigsburg (LIS) ist zum **1. Februar 2016** die Stelle einer / eines

Studienrätin / Studienrats

(A 13)

als

Referentin / Referent

zu besetzen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Leitung der LIS-Akademie,
- Weiterentwicklung der Fortbildungskonzeption des Landesinstituts,
- Leitung von Fortbildungsveranstaltungen für alle Schularten und Durchführung von Fortbildungen im Fach Sport,
- inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit dem Fachbereich schulkulturelle Angelegenheiten, der Verkehrs- und Mobilitätserziehung sowie der Bildungsplanarbeit am LIS.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für eine Laufbahn der wissenschaftlichen Lehrkräfte an Schulen mit Lehrbefähigung im Fach Sport verfügen und sich nach Erwerb der Laufbahnbefähigung mindestens drei Jahre im Schuldienst bewährt haben.

Gesucht wird eine Person, die darüber hinaus über

- Erfahrungen im Bereich Qualitätsentwicklung und -sicherung von Schulsport,
- Kompetenzen im Bereich der Personalführung und Erfahrungen im Bereich institutioneller Kooperation,
- Erfahrungen im Bereich der Konzeptionierung und Koordinierung von Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte in Abhängigkeit der Bildungspläne,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit überregionalen Einrichtungen und Gremien,
- Kenntnisse der Strukturen des organisierten Sports,
- weitreichende und fundierte Kenntnisse sportpraktischer und -theoretischer Fragestellungen,
- Flexibilität, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten und sich kontinuierlich fortzubilden sowie einen sicheren Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

verfügt.

Stellenausschreibungen

Hilfreich und von Vorteil sind darüber hinaus

- Erfahrungen mit dem Programm LFB (EDV-Programm zur Planung, Ausschreibung, Verwaltung und Durchführung amtlicher Lehrerfortbildungsveranstaltungen),
- Erfahrungen in fächerübergreifenden Themen / Projekten idealerweise in den Bereichen Musik und / oder Kunst.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Direktor Edwin Gahai, Telefon 07141/140621.

Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an das

Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik

Herrn Direktor Edwin Gahai
Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Medienzentren in Baden-Württemberg

An mehreren Medienzentren in Baden-Württemberg ist zum **Schuljahr 2016/2017** die Funktion einer / eines

Schulnetzberaterin / Schulnetzberaters

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung und Begleitung der Medienentwicklungsplanung von Schulen und Schulträgern,
- Beratung zur paedML – der Musterlösung für schulische Computernetze – für Schulen, Schulträger und Firmen in den Bereichen:
 - Einrichtung und Betrieb des schulischen Netzwerkes,
 - schulische Nutzung der paedML,
 - Grundstrukturen des Supportnetz-Angebots des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ),
 - Kooperation mit den anderen Unterstützungssystemen (Schulaufsicht, Lehrerfortbildung und Schulträgern),
- Mitwirkung an der Beratungstätigkeit des Medienzentrums zur unterrichtlichen Verwendung von Medien.

Fachliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Netzwerksystemen, idealerweise Erfahrungen in der Betreuung schulischer Netzwerke auf Basis der paedML,

- Bereitschaft, sich Grundkenntnisse in allen paedML-Lösungen anzueignen,
- Erfahrungen im unterrichtlichen Einsatz von digitalen Medien,
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Schulleitungen und Lehrkräften aller Schularten,
- Grundkenntnisse in der Didaktik von Fortbildungsveranstaltungen,
- Bereitschaft zur Team- und Projektarbeit.

Die Tätigkeit einer Schulnetzberaterin / eines Schulnetzberaters kann nur von Lehrkräften aus dem aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg wahrgenommen werden. Sie / er unterrichtet weiterhin mindestens mit der Hälfte des Deputates an einer Schule.

Der Arbeitsplatz ist an den jeweiligen Medienzentren eingerichtet. Die Beratungstätigkeit findet jedoch für alle Schulen im Kreis und ggf. an den Schulen in der Region statt. Zusammen mit der / dem ebenfalls am Medienzentrum angesiedelten medienpädagogischen Beraterin / Beraters bildet die Schulnetzberaterin / der Schulnetzberater ein Tandem zur umfassenden und kompetenten Beratung aller Schulen im Kreis. Für diese Tätigkeit erfolgt eine unterrichtliche Freistellung von zehn Deputatsstunden. Der Dienstag und Donnerstag sind Präsenztage am Medienzentrum.

Zur Einführung und fachlichen Unterstützung bietet das LMZ eigene Fortbildungen an. Die Teilnahme an einem mehrtägigen Training Beratungskompetenz oder der Nachweis einer entsprechenden Qualifikation ist Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit.

Rückfragen richten Sie bitte an die Leiterinnen und Leiter der nachfolgenden Medienzentren oder an die zentrale Koordinationsstelle am LMZ, Herrn Thomas Herbst.

Das Kompetenz- und Aufgabenprofil des Beratungssystems können Sie hier einsehen:

<http://landesmedienzentrum-bw.web7.serverdienst.net/kompetenzprofil/#aufgabenprofil>

Ansprechpartner für Rückfragen in den Medienzentren:

Kreismedienzentrum Calw, Herr Michael Rotter,
Telefon 07051/965-200

Kreismedienzentrum Freudenstadt, Fr. Ulrike Schweizer, Telefon 07441/920-1370

Kreismedienzentrum Heilbronn, Hr. Folkhard Leuschner, Telefon 07131/994-411

Stadtmedienzentrum Mannheim, Hr. Stefan Klinga,
Telefon 0621/293-7924.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Nachweis von Qualifikationen) schicken Sie in elektronischer Form als zusammenhängende PDF-Datei bis **22. Dezember 2015** an das